

Projektbericht: *Narthex 7: Sind wir am Ende? Die Philosophie der Apokalypse*

Von der Halkyonischen Assoziation für radikale Philosophie
(harp.tf)



Zum Jahreswechsel 2021/22 veröffentlichten wir die siebte Ausgabe der Zeitschrift *Narthex. Heft für radikales Denken* zum Thema „*Die Philosophie der Apokalypse*“.

In dem Heft versuchen wir unterschiedliche Perspektiven auf das hochaktuelle Phänomen „Apokalyptik“ zu werfen. Es geht u. a. um den Klimawandel, die Apokalypse in den drei großen abrahamitischen Religionen, die Corona-Krise, die Apokalyptik zur Zeit der Bauernkriege und im *fin de siècle* u. v. m. Wir wollen aufzeigen, wie die Apokalyptik

einerseits immer wieder als Mittel benutzt wurde, um dem radikalen Unbehagen mit der Welt, wie sie ist, eine Sprache zu verleihen – aber zugleich auch, wie sie immer wieder von den Herrschenden eingesetzt wurde, um die Untergebenen durch Angst und Schrecken zu manipulieren.

Die Zeitschrift umfasste folgende Artikel:

„*Apokalyptik ist Zeitdiagnose*“. Ein Interview der Redaktion mit Jürgen Manemann

Wissenschaft

Anne D. Peiter: *Mit dem Boot auf dem Trockenen sitzen oder Überlegungen zum apokalyptischen Klima der Normalität und ihrem Wandel*

No exit? – Ökologische Zusammenbruchstheorien im Anschluss an Marx. Ein Interview der Redaktion mit Herbert Böttcher

Theologie

Martin Tremml: *Apokalypse in der Religionskultur*

Reinhard Schulze: *Die Stunde der Auferstehung. Islamische Konzeptionen der Apokalypse*

Heide Ruszat-Ewig: *Die Zeit, die bleibt Die Apokalypse im Zeitalter des Bauernkriegs*

Philosophie

Eos-Preis für philosophische Essayistik: „Geht die Welt unter?“

Robin Forstenhäusler, Laurids Heltschl & Askan Schmidt: *Vorläufiges zum Ende. Gestalten apokalyptischen Bewusstseins*

Bengt Früchtenicht: *Welt und Staub*

Viet Anh Nguyen Duc: *Der freie Geist, sein Untergang und die Utopie*

Sascha Freyberg: *Zu Ende denken, zum Anfang. Die Inversion des Weltuntergangs bei Ewald Iljenkow*

Kultur

Christian Zolles: *Von poetischen Katastrophen*

Tilman Williams: *„Versuchsstation des Weltuntergangs“. Das Fin de Siècle und Arnold Schönbergs Kunstauffassung um die Jahrhundertwende*

Alexander Görlitz: *Phantasien vom gesellschaftlichen Untergang*

Hans-Martin Schönherr-Mann: *Corona, Klima, Christentum und Machiavelli. Ein scheiternder Versuch, die Apokalypse zum Lachen zu bringen*

Lukas Meisner: *Keine Zeit für Zukunft? Ein Zwischenruf Kassandras*